

image not found or type unknown



Das eigene Zimmer schafft ein Gefühl der Sicherheit. Dies ist eine Mikrowelt, in der Sie nach Ihren eigenen Regeln leben können. Das Kind kann dort auch in Ruhe Zeit verbringen. Er kann sein eigenes Ding machen, mit seinen eigenen Gedanken allein sein. Darin können Sie sich in Kreativität beweisen. Allein mit dir selbst wird es möglich sein, zu phantasieren, etwas zu schreiben, zu zeichnen oder etwas zu tun.

Der Raum hilft Erwachsenen, den Wert der inneren Welt eines Teenagers zu zeigen. Persönlicher Raum - Anerkennung durch die Eltern, wenn nicht sogar im Erwachsenenalter, ist ein Zeichen des Respekts und der Anerkennung der Persönlichkeit des Kindes. Hier hat ein Teenager die Möglichkeit, seine Sexualität und ihre Merkmale zu verstehen. Privat wird es möglich sein zu verstehen, welchen Kleidungsstil ich wählen soll, wenn ich „wie alle anderen“ aussehen möchte, meine Geschlechtsidentität.

Raumplanung entwickelt Fähigkeiten zur Raumstrukturierung. Das Kind selbst ist entschlossen und entscheidet, ob Sammlungssoldaten, historische Bücher oder etwas anderes in seinen Regalen stehen. Während das Kind nicht im Zimmer ist, können Eltern immer für einige Details verstehen, was es dort tat. Was fast unmöglich ist, wenn das Kind viel auf der Straße oder mit Freunden ist. Das eigene Zimmer hilft dabei, Verantwortungsbewusstsein, Hygiene und Unabhängigkeit zu entwickeln. In seinem persönlichen Bereich ist das Kind selbst für Ordnung und Sauberkeit verantwortlich.

Ein separater Raum ist eine solche Botschaft an das Kind, dass Sie seine Persönlichkeit, die innere Welt mit all ihren Merkmalen und Inhalten respektieren. Gleichzeitig wird es nicht schaden, sich an die Hygiene dieses Raumes und die Tatsache zu erinnern, dass er dies jetzt überwachen muss.

Das eigene Zimmer ist ein Ort, an dem ein Teenager nicht einfach in den Ruhezustand gehen oder mit Freunden etwas Persönliches besprechen kann. Dort kann er sich auf einige seiner Interessen konzentrieren und sich voll und ganz auf sie einlassen.

Ein negativer Faktor für Ihr Zimmer kann die übermäßige Abhängigkeit des Kindes von seiner Mutter sein. Das Leben in einem separaten Raum kann zu Schwierigkeiten bei der Änderung des Schlafrituals führen. In der Folge sind Schwierigkeiten beim Einschlafen, Albträume möglich. Das Kind kann eine Abnahme des emotionalen Komforts spüren. Es kann auch zunächst an emotionalem und physischem Kontakt mit den Eltern mangeln.